

Stolze 4'700.— Franken für Sternenwoche

(Ik) Eine unglaubliche Summe haben die zauberhaften Primarschüler/-innen der Schule Schlatt mit dem Verkauf am Donnerstagabend, 15. Dezember 2011 ihrer Bastelartikel und dem Sternenkafi erarbeitet.

Es sei eine arbeitsreiche, aber auch lässige Woche gewesen, erzählen die Kinder voller Freude. Statt Schule wurde in einigen Stunden gebastelt, geleimt, gebacken, geformt und dank der erstmaligen Unterstützung des Elternforums Schlatt sind zahlreiche tolle Verkaufsartikel entstanden. Praktische Pfannen-Untersetzer aus Getränkeflaschendeckel, Girlanden mit Meisenknödeln dran, duftende Badekugeln, Mottenschreck aus Filz und Holz oder speziell verzierte Zündholzschächteli wurden zu durchaus günstigen Preisen verkauft, natürlich auch einiges Dekoratives wie Engel oder Schafe, Türgirlanden oder Filzkugeln. Daneben hatte auch Essbares Platz, so waren Lebkuchen-Variationen beliebt, Süssigkeiten in hübschen Verpackungen, Dörrfrüchte und leckere Guetzli wurden meist schon während des Adventsabends verspeist.

Die Lehrpersonen waren sehr froh, dass an jedem der drei Workshopmorgen das Elternforum Schlatt tatkräftig mitgeholfen hat, die fleissigen Eltern waren in den altersdurchmischten Schulhausfamilien sehr willkommen und haben viel geleistet, ein grosses Dankeschön seitens der Lehrerschaft. Am Donnerstag war dann morgens die Hauptprobe für den ersten musikalischen und erklärenden Teil, die Stände wurden aufgestellt und die Verkaufssachen sorgfältig abgedeckt oder versteckt sowie das Sternenkafi eingerichtet.

Ein zauberhafter Adventszauber

Um 18Uhr begannen die aufgeregten Kinder im Eingangsbereich des Schulhauses den musikalischen Teil vorzutragen, mal verteilt auf der Treppe, mal versammelt unter der Treppe wurden besinnliche Lieder und Texte vorgetragen. Die Schulleiterin Esther Kihm bedankte sich bei den fleissigen Kindern für ihre tolle Arbeit in den verschiedenen Gruppen und lobte die wunderbaren Verkaufssachen. Die stolzen Eltern standen in den Gängen und dem Eingangsbereich und versuchten einen Blick auf ihre Kinder zu erhaschen, es war ganz still, konzentriert hörte man den Kindern zu und wartete geduldig auf den Verkaufsstart.

Doch nach dem ersten Teil schickte die Schulleiterin alle Eltern für rund zehn Minuten nach draussen an die frische Luft, damit die Kinder in Ruhe ihre Verkaufstände einrichten konnten. Mit dem Gong erklang das Startzeichen für den Adventsverkauf und schon stürmten die Eltern zurück in die Schulhausgänge. Dicht gedrängt ging's von einem Stand zum nächsten, teilweise betätigten sich die Kinder als Marktrufer, teilweise waren sie schüchtern hinter den Ständen und warteten auf Kundschaft. Das Ausrechnen des Retourgeldes war teils noch anspruchsvoll, doch die Kinder waren gut instruiert und die Erwachsenen waren sehr grosszügig mit Aufrunden zum einfacheren Berechnen. Einige Stände waren regelrecht stürmisch belagert, andere wiederum verkauften „still und leise“ ihre Artikel. Kaum war das Sternenkafi eröffnet, füllte sich der grosse Raum schnell mit hungrigen Eltern und Kindern und in den Gängen wurde es ruhiger. Nun konnte man gemütlich flanieren und sich in an den Ständen über das Angebot informieren lassen. Die kleinen Verkäufer/-innen wussten sehr gut Bescheid, konnten gut beraten und halfen beim Aussuchen, wenn man genau nur diese oder jene Sorte wollte.

Der Adventsmärt findet in unterschiedlichen Abständen statt, wenn, dann im Zwischenjahr des Weihnachtsfensters, das alle zwei Jahre mit der Schlatter Bevölkerung veranstaltet wird. Das Geld kommt der Sternenwoche zugute, dieses Jahr wird „Stopp Kinderarbeit“ unterstützt, siehe auch www.sternenwoche.ch. Die Kinder konnten aus fünf Projekten auswählen, alle unter dem Hauptthema „Kinder helfen Kindern“. Das Unicef-Projekt für Kinder im Kongo hat wohl am meisten berührt. Aus dem Verkauf der selbstgemachten Sachen wurde Fr. 4'200.00 eingenommen und im Sternenkafi wurde Fr. 500.00 an Kollekten gesammelt, eine wirklich beachtliche Summe, die nun dem Kinder-Unicef-Projekt überwiesen werden kann – ein Dankeschön den Kindern, Elternforum Schlatt und den Lehrpersonen für diesen zauberhaften Adventsabend...